

1. Allgemeine Anweisungen für die Betriebsüberwachung,
die bei der inneren Betriebsführung geben möchten:

W

1) Regelmäßige Überprüfung des Dampfcondensates auf Cl u.
insbesondere für direkten Dampf.

2) Regelmäßige Überprüfung des Schlammgehaltes der Lauge und
des Wassergehaltes der Filterpressen.

3) Regelmäßige Überprüfung des Na-Gehaltes der Lauge.

4) Regelmäßige Überprüfung des Na-Gehaltes der Lauge.

5) Regelmäßige Überprüfung des sich in der Schicht ansammelnden Wassers
auf evtl. Na-Gehalt, um der Sicherheit die Notwendigkeit
des Sicherheitsabflusses vor Augen zu halten.

6) Regelmäßige Überprüfung des Tropfenfängeranfalls auf Na-Gehalt.

7) Regelmäßige Überprüfung der Dichtung auf undichte Stellen und
des Na-Gehaltes auf evtl. Na-Gehalt (Na-Bestimmung),
für die Analyse und Na-Elektrode nur stärkere Un-
reinheiten feststellbar sind (große Wassermenge).

8) Regelmäßige Überprüfung des H₂S-Condensates auf Cl- und Na-Gehalt
insbesondere für direkten Dampf von Kesselrosten, Lauge über-
prüfen.

9) Besondere Aufmerksamkeit der Kocher der Regenerierkolonnen,
insbesondere bei Abstellungen, da die Kl-Rohre von früher
her von der Dampfseite stark angegriffen sind.

10) Regelmäßige Überprüfung der Wärmetauscher auf evtl.
innere Kurzschlüsse (durch Bestimmung der Gaswerte von
reg. und gesättigter Lauge am Ein- und Ausgang).

11) Überwachung des Wärmeüberganges von Nachkühlern, Kühlern
und Wärmetauschern.

12) Überwachung der Wäscherwiderstände.

13) Weiterführung der Sicherheits- und Leitungskontrolle
(eigenes Rapportbuch).

M. Schmidt